Österreich / Kärnten / Villacher Skiberge – Gerlitzen Alpe & Dreiländereck:

**Winterzauber im Herzen Kärntens**

**Kaum eine Wintersportregion vereint derart viele Freizeitmöglichkeiten wie Villach: Skisport wird auf der Gerlitzen Alpe und dem Dreiländereck geboten, Tourengeher und Langläufer finden im Naturpark Dobratsch optimale Bedingungen, Stadterlebnis verspricht Villach und als Sahnehäubchen wartet die KärntenTherme in Warmbad-Villach.**

**Mit Liften und sicheren Bahnen und ganz viel frischer Luft ins Skigebiet**

Dass das Skifahren ein echter Freiluftsport und damit auch in Corona-Zeiten gesund ist, steht außer Frage. Wichtig ist in der kommenden, außergewöhnlichen Saison aber vor allem, die Wintersportler auch sicher ins Skigebiet zu bringen. Zwei Skigebiete sind dafür besonders gut geeignet: Das Skizentrum Gerlitzen Alpe erreicht man zum Beispiel mit einer Vierer-Kabinenbahn mit Fenstern oder einem ebenso sicheren Vierer-Sessellift. Im Dreiländereck gibt es einen Dreier-Sessel-Lift. Damit sind die Auffahrten immer gesichert und garantieren ganz viel gesunde, frische Luft.

***Einmal rund um den Berg auf der Gerlitzen Alpe***

Insgesamt 26 Skiabfahrten aller Schwierigkeitsgrade auf 45 bestens präparierten Pistenkilometern und 15 Kilometer naturbelassene Skirouten umfasst das Pistennetz auf der Gerlitzen Alpe. Am besten lässt sich der Skiberg übrigens erkunden, indem man die „Stella Ronda“ absolviert, eine Kombination von Liften und bestimmten Abfahrten, die einen Großteil des Skigebiets umfassen. Sämtliche Pisten können beschneit werden; zusätzlich gibt es Kühltürme, in denen das Wasser vorgekühlt wird, damit mit der Beschneiung möglichst früh begonnen werden kann. Damit es auch beim Parken zu keinen Problemen kommt, stehen bei den Einstiegsorten ins Skigebiet – Annenheim, Klösterle und am Berg – insgesamt 3.300 Stellplätze zur Verfügung. Ein weiteres Plus: die Gerlitzen Kanzelbahn startet bereits um 08.15 Uhr! (Start in die Wintersaison: voraussichtlich Mitte Dezember)

**Spezial-Gütesiegel für Anfänger.** Die bekannt herausragende Pistenqualität hat die Gerlitzen Alpe-Bergbahnen dazu bewogen, sich für das „Welcome Beginners“-Gütesiegel zertifizieren zu lassen. Dabei überprüfen Fachleute des Seilbahnverbandes, ob das Skigebiet tatsächlich für Anfänger und Wiedereinsteiger geeignet ist. Die Gerlitzen Alpe vermochte die strengen Auflagen als einziges Kärntner Skigebiet zu erfüllen.

**Kost und Logis.** In der dunklen Jahreszeit, mit den kürzeren Tagen, wünscht man sich so viel Bewegungsmöglichkeiten in der Natur und wärmende Sonnenstrahlen wie möglich. Ein Abstecher auf die Gerlitzen Alpe am Ossiacher See ist da genau richtig. Die Region ist bekannt für ihre stabile und trockene Wetterlage und garantiert den Skifahrern viele Sonnenstunden. Diese wertvollen Stunden kann man mit der ganzen Familie auf den bestens präparierten Pistenkilometern oder auf einer der urigen Hütten und auf deren Sonnenterrassen genießen. Dazu laden fünfzehn Skihütten und -bars, in denen – anders als in vielen der ganz großen Skigebiete – nicht auf Massenabfertigung sondern Kulinarik im besten Sinne des Wortes Wert gelegt wird. Hier gibt’s Schmankalan aus der Region – teils aus eigener Produktion vom Bauernhof und gediegene Kärntner Küche. In Sachen Unterbringung empfehlen sich modernste Hotels, die direkt am Skiberg gelegen sind.

***Skivergnügen ohne Grenzen: Dreiländereck***

Der erste Eindruck zählt. Und der ist hier unglaublich gut. Verschneite Berge, gemütliche Abfahrten, urige Hütten. Im feinen Winterweiß wedeln und die Sonne genießen – so lange es einem gut tut. Im Dreiländereck Österreich, Italien und Slowenien bei Arnoldstein zählen nicht die Pistenkilometer, sondern das Vergnügen. Schließlich handelt es sich um ein kleines, überschaubares, sehr familiäres Skigebiet in den Karawanken mit 17 Abfahrtskilometern, einer Dreier-Sesselbahn und sieben Schleppliften. Ideal für Familien, Genussskifahrer, Anfänger und Wiedereinsteiger. Prädikat: sehr persönlich, sehr familienfreundlich.

Und falls Eltern einmal ohne Nachwuchs über die Pisten flitzen möchten, ein Tipp: Für die Jüngsten gibt es nämlich eigene Kinderlifte, einen Zauberteppich, kindgerechte Pisten sowie einen eigenen Kinderpark mit liebevoller Betreuung.

Abseits des Alpin-Skifahrens locken „Skitouren-Nächte“ (Jeden Donnerstag ist die Talabfahrt ab 17.00 Uhr kostenlos für alle Skitourenbegeisterten geöffnet!) sowie ein Langlauf-Loipennetz mit über zehn Kilometern.

***Abtauchen in Österreichs modernster Badeerlebniswelt, der KärntenTherme in Warmbad-Villach.***

Unvergessliche Wasser-Abenteuer für die persönliche „Blau-Pause“. In der spektakulär designten KärntenTherme. Hier heißt es „Fit, Fun & Spa“, eingehüllt in eine einzigartige Wow-Architektur. Es warten eine grandiose Kombination aus Action und Entspannung, sowie feinfühlige Beauty- und Wellness-Angebote.

Der Erlebnishunger kann man auf den einzigartigen Röhrenrutschen und im Crazy-River stillen. Nicht verpassen: das 25-Meter-Sportbecken, das weitläufige Fitness-Paradies (700 m²) und ein Spa-/Sauna Landschaft (2.000 m2) als Wohlfühl-Oase der Extraklasse. Die kleinsten Bademäuse? Planschen fröhlich in ihrem eigenen Bereich. Nur einen Bademantelgang entfernt: der Vier-Sterne-Karawankenhof.

Tipp: -20% Ermäßigung auf den Abendeintritt „FUN & SPA“ ab 17 Uhr mit einem gültigen Gerlitzen Alpe oder Dreiländereck Tages-, Mehrtages- oder Saisonskipass. Bei dem 4-, 5- oder 6-Tages-Kombiticket der Gerlitzen Alpe ist der KärntenTherme-Eintritt ab 16.00 Uhr frei.

***Heilung dank Wasser: ThermenResort Warmbad-Villach***

Das ist es. Genau dort Kraft tanken, wo man sie am stärksten spürt. Im legendären Thermal-Urquellbecken im ThermenResort Warmbad-Villach. Hier sprudelt die energiereiche Quelle seit Jahrhunderten. Warm, belebend und heilsam. Gegen den Schmerz und gegen die Entzündungen im Bewegungsapparat. Wie sich quellfrisches Thermalwasser anfühlt? Wohltuend, belebend, mit einem Kribbeln auf der Haut.

Was Sie sonst noch erwartet? Eine Spitzen-Hotellerie, ein kompetentes Kur- und Therapiezentrum, ein Beautycenter vom Feinsten, ein SPA-Erlebnis für Körper und Seele, eine Top-Kulinarik usw.

**Thermalort mit jahrhundertealter Tradition.**

Das ThermenResort Warmbad-Villach blickt auf eine lange Geschichte zurück: Bereits die Kelten badeten gerne in den warmen Quellen und selbiges traf auf die Römer zu, die die Herrschaft 15 vor Christus von den Kelten eroberten. Urkundlich erwähnt wurden die Warmbader Quellen etwa 1.000 Jahre später unter dem Namen „Fontes Salinarum“. Die nächste Erwähnung datiert aus dem ausgehenden Mittelalter, als die Quellen bereits in einem künstlich angelegten Becken gefasst waren. Auch gab es ein Haus zur Beherbergung und Bewirtung der Gäste. Im 18. Jahrhundert wurde kein Geringerer als Napoleon auf die Warmbader Quellen aufmerksam und plante sogar den Ausbau zum Weltbad.

***Thermenhochtal Bad Bleiberg***

Bereit für eine Frischzellenkur? Willkommen in Bad Bleiberg. Bereits in den 50er-Jahren verwandelte sich das damalige kleine Bergbaudorf in einen renommierten Wellnessort. Seitdem ist das Thermal-Hochtal als Gesundheitsparadies und Luftkurort bekannt und statt Blei werden jetzt rheumatische Beschwerden, Stress und Atemwegserkrankungen abgebaut. Ein echter Kärntner Gesundheits-Klassiker mit dem renommierten Vivea Gesunheitshotel Bad Bleiberg und dem kürzlich neu wiedereröffneten und bekannten Gesundheits- und Wellnesshotel Humanomed Bleibergerhof sowie zahlreichen weiteren liebevoll geführten Hotels und Unterkünften. Noch mehr Gesundheit? Einmal richtig durchatmen – in den zwei Heilklimastollen. Dort herrschen konstante 8 Grad Celsius bei 99 Prozent relativer Luftfeuchtigkeit.

***Naturpark Dobratsch: Natur pur***

Der Dobratsch zeigt sich in der kalten Jahreszeit von seiner besonders verträumten Seite. Mit einer Kulisse wie aus einem romantischen Heimatfilm, mit verschneiten Gebirgszügen vor Augen, mit steilen Hängen, kantigen Felsen, geheimnisvollen Tierspuren und knirschendem Schnee.

Vor 18 Jahren wurde der älteste Naturpark Kärntens wieder ausschließlich dem sanften Tourismus übergeben. Und dieser wird hier nicht propagiert, sondern gelebt. Denn die Villacher Alpe bewahrt etwas sehr Wertvolles: eine intakte, unberührte Natur mit all ihrer schützenswerten Fauna und Flora. Für Skitourengeher, Langläufer und Winterwanderer ein wahres Paradies. Ausgangspunkt für Genuss-Sportler sind die Rosstratte am Ende der Villacher Alpenstraße sowie der Bereich Alpengarten. Geübte Skitourengeher beginnen ihre Tour bereits ab Heiligengeist – von hier aus gibt es dann drei Varianten: die „Genießertour“ zur Aichingerhütte, die „Aussichtstour“ zur Rosstratte und die “sportliche Tour“ zur 10er Hütte. Und wenn es Abend wird ist Schneeschuhwandern bei Vollmond angesagt. Eine Gaudi: Schlitten fahren auf dem präparierten Rodelhügel bei der Rosstratte. Einen Schneespielplatz gibt es hier auch. Nicht nur für kleine Gäste! Auf dem Gipfel treffen sich alle wieder – auf einen Glühwein und auf köstliche Kärntner Schmankerl im Gipfelhaus. Spannend: Die Schutzhütte ist ein top-modernes, energieautarkes Passivhaus mit 40 Betten. Übrigens: auch das Rosstrattenstüberl und die Aichingerhütte stehen für regionale Köstlichkeiten. Bekannt sind vor allem die herrlichen Kärntner Nudeln!

**Adlerhorst.** Am Fuße des Dobratsch befindet sich die Villacher Alpen Arena ([www.villacheralpenarena.at](http://www.villacheralpenarena.at)): Das nordische Skisportzentrum mit seinen 90-, 60-, 30-, 15- und 7 m-Sprungschanzen ist für den Ganzjahresbetrieb ausgerichtet und dient den heimischen Skisprungassen immer wieder als Trainingsanlage.

Das nordische Paket der Alpen Arena wird mit einer 5 km Langlaufloipe abgerundet. 3 km davon wurden von der FIS als Rennloipe homologiert, die beschneit und beleuchtet werden kann.

***Schneeschuhwandern – Schritt für Schritt***

Schneeschuhwandern als Dauer-Trend im Winter. Weil man die Geschwindigkeit selbst bestimmen kann: egal ob gemütliches Gehen, flottes Marschieren oder richtiges Tempomachen. Nahezu schwerelos gleitet man über den Schnee und erkundet die weiße Winterlandschaft. Dabei macht Schneeschuhwandern nicht nur einen riesigen Spaß – es ist auch ein sanfter Fitmacher und kinderleicht zu erlernen. Da ist alles drinnen: von der Schnuppertour bis zum Gipfelsieg.

***Skitouren – Aufstiegsglück und Pulverfreuden***

Das ist der Reiz von Skitouren: Sich abseits der planierten Pisten in unberührter Natur aus eigener Kraft einen Panoramablick zu erobern. Auf den schönsten Gipfeln und Graten der Region Villach. Bei kaum einem Wintersport ist die Natur so intensiv spürbar wie beim Tourengehen. Ran an die Felle! Aus eigener Kraft auf Skiern zu den schönsten Logenplätzen der Region. Langsam geht die Sonne auf und sie zaubert helle Schatten sowie einzigartige Silhouetten auf den glitzernden, weißen Hang. Bereits beim Erklimmen der Berge verspricht die weiche Schneedecke feinsten Pulverschnee für die Abfahrt.

Wo Sie in der Region Villach auf Touren kommen? Auf der Gerlitzen Alpe, im Naturpark Dobratsch sowie am Dreiländereck. Schritt für Schritt vergisst man im Rhythmus des Gehens die Welt um sich.

***Stadterlebnis Villach: Stadt im Licht***

Winter in Villach. Das bedeutet: Eislaufen vor dem Villacher Rathaus, die Hände an einer Tasse Glühwein wärmen, in den Kaffeehäusern verweilen oder dem Einkaufsvergnügen frönen. In der Adventszeit verwandelt sich die historische Altstadt in eine sinnliche Weihnachtswelt.

**Villach – das größte Outdoor-Wohnzimmer Kärntens**

Kann man die Straßen einer Stadt zu einem Wohnzimmer werden lassen? Man kann. Liebevoll dekoriert und stimmungsvoll beleuchtet – so zaubert die Villacher Innenstadt ganz viel Wärme in die Straßen, ganz wunderbar in dieser kalten Jahreszeit. Man kann romantisch flanieren, in jeder Ecke etwas Neues entdecken und sich unterwegs mit einem Glühwein wärmen. Noch romantischer wird es am Villacher Herz am Hans-Gasser-Platz. Hier kann man von seinem Liebsten einen Kuss unterm Mistelzweig erhaschen.

Wer beim Shoppen allerdings lieber ein Dach über dem Kopf hat, ist im wenige Kilometer südlich der Innenstadt gelegenen Shopping Center ATRIO richtig. 40.000 m² Verkaufsfläche, über 90 Shops, Cafés und Restaurants und 2.000 Parkplätze halten auch dem kräftigsten Besucheransturm stand.

**Tipp: Neuer Winter Wunder Wald – gestaltet vom Bestsellerautor Thomas Brezina**

Ungewöhnlich schön: Ab Mitte Dezember bis Ende Februar 2021 zaubert der bekannte Bestsellerautor Thomas Brezina einen Winter Wunder Wald in die Grünanlage des ehemaligen Parkhotels in Villach. Zu entdecken gibt es hier ein begehbares Geschenk, einen Lift mit Schneemännern und spezielle Bäume, die jeweils ein Motto haben – wie „Liebe“, „Freude“ oder „Frieden“. Diese märchenhaften Eindrücke kann man mit nach Hause nehmen, denn damit man die Magie dieses Platzes ein bisschen einfangen und bewahren kann, gibt es unter jedem Baum einen ganz speziellen Platz für ein Selfie!

**Villacher Fasching einmal anders**

Villach ohne Fasching? Das ist unmöglich. Auch wenn es in Corona-Zeiten einmal ohne traditionellen Umzug gehen muss – in Villach ist man sich einig, dass es in der fünften Jahreszeit trotzdem und gerade erst recht ein bisschen gefeiert werden muss. Aktuell tüftelt die für ihre Kreativität bekannte Faschingsgilde an einem Konzept, das die beliebten Faschingssitzungen mit ausreichend Abstand und Sicherheit im Freien ermöglicht. Die Gäste dürfen sich auch in dieser Saison überraschen lassen.

***Ohne Auto ins Skigebiet***

Die Gerlitzen Alpe schließt mit ihren Skibussen die Ossiacher See-Orte (Ossiach, Steindorf, Bodensdorf, Sattendorf, Annenheim), den Großraum Villach sowie den Faaker See an die Kanzelbahn an. Und das gratis, wohlgemerkt! Ebenfalls zum Nulltarif befördert ein Skibus die Urlauber vom Faaker See ins Skigebiet Dreiländereck und auf die Gerlitzen Alpe. Außerdem sind da noch die (kostenpflichtigen) Postbusse, die Skitourenfreaks, Langläufer und Winterwanderer dreimal in der Woche (Mittwoch, Samstag und Sonntag) auf den Dobratsch bringen. (Ausgenommen Kärnten Card Besitzer – die fahren gratis.).

**TIPP: Die neue Erlebnis CARD sorgt für ganz besondere Wintermomente**

Schöne Urlaubserlebnisse werden immer noch ein bisschen schöner, wenn sie die Urlaubskasse schonen. Möglich macht das die neue Erlebnis CARD für den Winter, die Gäste bei allen teilnehmenden Gastgebern der Region kostenlos erhalten. Zum Programm gehört zum Beispiel ein tierisch schöner und sicher sehr außergewöhnlicher Winterspaziergang mit Alpakas ebenso wie die abwechslungsreichen Winterwald-Abenteuer auf der Gerlitzen Alpe oder ein „Photowalk“ am Slow Trail Bleistätter Moor. Alle Erlebnisse sind für Gäste mit der neuen Karte kostenlos. Mehr Informationen unter: [www.visitvillach.at/media/blaetterkataloge/erlebnis-card-winter-vorschau.pdf](http://www.visitvillach.at/media/blaetterkataloge/erlebnis-card-winter-vorschau.pdf)

**Winter Kärnten Card**

Den Winter mit der Kärnten Card erleben! Ob Stadtführungen, geführte Winterwanderung, Berg- und Talfahrt Gerlitzen Alpe und Dreiländereck, dem Pistentourenticket der Gerlitzen Alpe, Langlaufen in der Villacher Alpen Arena (max. 3 x), ein Besuch im Schaubergwerk Terra Mystica & Montana, dem Automuseum TAF-Timer, dem Villacher Fahrzeug- und Radiomuseum oder im Zitrusgarten oder eine Fahrt mit dem Naturparkbus auf den Dobratsch etc. – mit der Winter Kärnten Card gibt es zum zweiten Mal den Schlüssel für Erlebnis, Spaß und jede Menge Vorteile bei verschiedensten Partnern auch im Winter! [www.kaerntencard.at](http://www.kaerntencard.at)

***Wichtige Information: Bitte beachten Sie zu allen o.g. Punkten die aktuellen COVID-19-Bestimmungen und informieren Sie sich tagesaktuell über die jeweiligen Öffnungszeiten auf*** [***www.vistitvillach.at***](http://www.vistitvillach.at)

**Information und Buchung:**

Region Villach Tourismus GmbH

Peraustraße 32 • 9500 Villach, Österreich

Tel.: +43 / (0)4242 / 42000 – 0 • E-Mail: [office@region-villach.at](mailto:office@region-villach.at) • [www.visitvillach.at](http://www.visitvillach.at)

Unser digitales Bildarchiv finden Sie unter [www.](http://www.)visitvillach.at!